

## **Zoll entdeckte 68 Kilogramm Marihuana in Holzpellets-Versteck**

Zoll entdeckt 68 kg Marihuana, versteckt in Holzpellets. Ermittlungen laufen nach Festnahme des Fahrers bei Naila.

### **Festnahme nach Drogenfund auf der Autobahn bei Naila**

*Erfurt/Naila (ots)*

Ein bemerkenswerter Drogenfund ereignete sich im April 2023, als Zöllner des Hauptzollamtes Erfurt auf der Autobahn 9 bei Naila einen slowakischen Kleintransporter kontrollierten. Bei dieser Kontrolle entdeckten die Beamten 68 Kilogramm Marihuana, das illegal in Big Bags versteckt war. Die Drogen wurden heimlich unter Holzpellets transportiert, was die Nachverfolgung erschwerte.

### **Die Rolle des Zolls und die Verwendung von Technologie**

Die Zöllner entschieden sich während der Kontrolle, die Ladefläche des Transporters mittels einer Röntgenanlage zu scannen. Diese moderne Technologie ermöglicht es, auch durch große Mengen von Material zu blicken, um verdächtige Strukturen zu identifizieren. In diesem Fall fiel den Beamten eine unregelmäßige Struktur in zwei der Big Bags auf, die ihre Aufmerksamkeit erregte. Diese Vorgehensweise zeigt, wie wichtig der Einsatz neuer Technologien in der Zollüberwachung

ist, um Drogenkriminalität zu bekämpfen.

## **Ermittlungen und rechtliche Folgen**

Der 29-jährige Fahrer, der die Drogen transportierte, wurde aufgrund des Verdachts eines Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz festgenommen. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen wurden von der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Nordbayern geführt, die eng mit dem Zollfahndungsamt München und dem bayerischen Landeskriminalamt zusammenarbeitet.

## **Hintergrund und Bedeutung des Vorfalls**

Obwohl das Konsumcannabisgesetz am 1. April 2024 in Kraft trat, ändern sich die Regelungen bezüglich der Ein-, Aus- und Durchfuhr von Cannabis nicht. Die Einfuhr selbst geringer Mengen bleibt weiterhin streng verboten und zieht rechtliche Konsequenzen nach sich. Dieser Vorfall ist nicht nur ein weiterer Beweis für die fortwährenden Bemühungen der Zollbehörden, Drogenhandel zu unterbinden, sondern auch eine Erinnerung daran, dass die Gesetze bezüglich Drogen in Deutschland strikter Natur sind.

## **Die Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Die Festnahme und der darauf folgende Drogenfund haben nicht nur unmittelbare rechtliche Folgen für den einzelnen Fahrer, sondern auch eine größere Bedeutung für die Gesellschaft. Die Bekämpfung des Drogenhandels ist entscheidend, um die öffentliche Sicherheit und Gesundheit zu gewährleisten. Darüber hinaus zeigt dieser Vorfall, dass der Zoll und die Strafverfolgungsbehörden weiterhin aktiv gegen den illegalen Drogenhandel vorgehen und ihren Schutzauftrag ernst nehmen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**